

Brief an die Eltern

auf den kideronkologischen Stationen Intern 3, LAF, OTK

Christiane Schmalz



Liebe Leser , liebe Eltern,

als Frau Beller-Wendling mich vor einiger Zeit bat, etwas für das **Onkie**-Heft zu schreiben, wusste ich zunächst gar nicht worüber, doch nach der letzten Versammlung der Elterninitiative fiel mir ein, dass ich über eben diese Elterninitiative aus der Sicht des „Einsteigers“ berichten könnte.

Die Erkrankung unseres Sohnes vereinnahmte mich zunächst einmal völlig, doch nach einiger Zeit bin ich mit „offeneren Augen“ durch die Station Intern 3 gegangen und mir fiel auf, wie viele Projekte eigentlich durch die Elterninitiative finanziert (z.B. die Hälfte der MitarbeiterInnen des psychosozialen Teams, einige Ärzte- und Schwesternstellen) oder dauerhaft gefördert werden (z.B. Fortbildungen und Supervisionen für Mitarbeiter des Behandlungsteams, Sozialfonds für bedürftige Familien).

Die Onkologische Tagesklinik gäbe es gar nicht, wenn nicht die Elterninitiative den Anstoß gegeben und weit mehr als die Hälfte der Errichtungs- und Einrichtungskosten übernommen hätte.

Eine erhebliche Zahl medizinischer Geräte, Einrichtungsgegenstände auf den Stationen, Fernseher und Spielsachen wurden aus Spendenmitteln angeschafft. Für ungezählte kleine Annehmlichkeiten werden ständig Mittel bereit gestellt.

Mich interessierten die Menschen, die diese Einrichtungen auf den Weg gebracht haben und so kam ich zu einer Versammlung der Elterninitiative. Ich stellte mir vor, hier mindestens 100 Leute zu treffen, schließlich zählt die Initiative viele Mitglieder und bewirkt sehr viel, in der Vergangenheit und auch heute noch. Dabei denke ich beispielsweise an die derzeitig laufenden Baumaßnahmen für eine neue Transplantationsstation, die in diesem Sommer eröffnet wird. Auch diese Einrichtung wird zur Hälfte von der Elterninitiative finanziert.

Um so erstaunter war ich, dort nur eine Handvoll Leute zu treffen, von denen sich jedoch jeder einzelne mit soviel Kraft und Zuversicht für unsere Kinder einsetzt und das zum Teil schon seit fast 20 Jahren.

Man trifft auf eine eingeschworene Gemeinschaft, in der jeder seinen Platz hat und jeder gebraucht wird – und wird als „Neuer“ herzlich aufgenommen, egal ob man zunächst einmal nur zum „Zuhören“ kommt oder selbst aktiv mithelfen will.

Falls Sie nun selbst Lust bekommen haben, die Elterninitiative näher kennen zu lernen, kann ich Ihnen versichern, dass Sie herzlich Willkommen sein werden.

Die Termine für die Treffen erfahren Sie aus dem Internet (www.eltern-intern3.de). Sie können auch alle Vorstandsmitglieder anrufen oder – ganz einfach – auf den Stationen nachfragen. Auch von Frau Höllrigl, der Betreuerin der Elternwohnungen, erhalten Sie jederzeit Auskunft.

Ich würde mich freuen, Sie mal zu sehen!

Ihre

Christiane Schmalz

Kontakte:

Ernst Bauer · Tel.: 08136-10 78
Birkenweg 7 · 85229 Markt Indersdorf
1. Vorsitzender

Monika Beller-Wendling · Tel.: 08141-2 31 39
Balduin-Helm-Str. 61 · 82256 Fürstenfeldbruck
2. Vorsitzende

Christine Meier · Tel.: 80707-18 78
Wolfsbach 68 · 84100 Niederaichbach
1. Kassiererin

Brigitte Leuschner · Tel.: 08741-49 39
Spatzenweg 4 · 84137 Vilsbiburg
2. Kassiererin/Innenreferentin

Evelyn Lindner · Tel.: 089-4 30 73 29
Tangastr. 70 · 81827 München
1. Protokollführerin

Franz Ziegler · Tel.: 08861-90 88 14
Esterweg 6 · 86972 Altenstadt
2. Protokollführer

Klaus Bader · Tel.: 08841-71 67
Grabenschustergasse 9 · 82441 Ohlstadt
Pressereferent

Liane Höllrigl · Tel.: 089-5 43 94 54
Lindwurmstr. 7 · 80337 München
Wohnungsreferentin

Internet: www.eltern-intern3.de · E-Mail: info@eltern-intern3.de